

# DAM GALLERY

## FRIEDER NAKE & FRIENDS No Message whatsoever

**16. November 2013 – 25. Januar 2014**

**Eröffnung: 15. November 2013, 19 – 21 Uhr**

**Einführung: Hans-Christian Herrmann (TU Berlin)**

Frieder Nake ist zur Eröffnung anwesend und stellt die beteiligten Künstler vor



Die Ausstellung zu Ehren von Frieder Nake vereint zwei besondere Jubiläen:

Zum einen experimentierte Nake bereits 1963 mit Computer und ersten Plotterzeichnungen, die durch einen Zuse Graphomat Z64 an der Universität Stuttgart gezeichnet wurden. Max Bense, der dort Philosophie und Wissenschaftstheorie lehrt, regte Frieder Nake und Georg Nees an mit Hilfe des Computers eine eigenständige Kunst zu schaffen. Damit wurde der Grundstein für die spätere Computerkunst gelegt.

Des Weiteren wird Frieder Nake 75 Jahre alt. Sein Elan, seine klare Position und sein Engagement für die digitale Kunst wird international nach wie vor geschätzt. Nakes Einladung an seine Freunde, die sie gerne angenommen haben, wird uns eine abwechslungsreiche Ausstellung generativer Kunst der letzten 50 Jahre beschern. Ein großer Teil der Künstler, die oft selbst Geschichte geschrieben haben, zeigen eine Auswahl repräsentativer Werke. Kernstück der Ausstellung sind jedoch die Arbeiten von Frieder Nake, die ausnahmslos aus seinem Privatbesitz stammen.

**DAM GALLERY** Neue Jakobstraße 6 10179 Berlin

Tel: +49 30 280 98 135 office@dam.org www.dam.org  
Öffnungszeiten: Di – Fr 12 – 18 Uhr · Sa 12 – 16 Uhr · Und nach Vereinbarung

# DAM GALLERY

## „Doppelt und Einzig. Jenseits der algorithmischen Kunst“

**25. Januar 2014, 15 Uhr**

Zum Abschluss der Ausstellung »No Message Whatsoever« gibt es die Gelegenheit, im Gespräch mit Frieder Nake die gezeigten Werke algorithmischer Kunst zu reflektieren. Da er, wie wenige andere nur, die gesamte Zeit künstlerischer Experimente mit Computern aus eigener Beteiligung kennt, bietet das Gespräch eine seltene Gelegenheit, sich der spröden und begeisternden Welt der berechneten Bilder zu nähern – ob nun in skeptischer oder in liebevoller Absicht. Denn Nake steht sowohl für einige durchaus bemerkenswerte Beiträge zu den Werken dieses Genres, wie für deren theoretische Begründung, als auch für eine geschärft kritische Haltung.

### **Beteiligte Künstler:**

Paul Brown, UK	Harold Cohen, USA
Hans Dehlinger, D	Ernest Edmonds, UK
Herbert W. Franke, D	Wolfgang Kiwus, D
Frieder Nake, D	Georg Nees, D
A. Michael Noll, USA	Manfred Mohr, D
Vera Molnar, F	Casey Reas, USA
Roman Verostko, USA	Wolfgang Zach, D

Abbildung:

Frieder Nake, Geradenscharen, Plotterzeichnung, Tusche auf Papier, 72 x 60 cm, 1965

**DAM** GALLERY Neue Jakobstraße 6 10179 Berlin

Tel: +49 30 280 98 135 office@dam.org www.dam.org  
Öffnungszeiten: Di – Fr 12 – 18 Uhr · Sa 12 – 16 Uhr · Und nach Vereinbarung